



Magnetklappenanzeiger NA7-45 / NA7-130

Ausführung Flansch/Trichter

Anwendung und Funktion

Der Magnetklappenanzeiger ist ein indirekter Flüssigkeitsstandanzeiger.

Der zu beobachtende Flüssigkeitsstand im Behälter wird analog im Verhältnis 1:1 durch einen Schwimmer auf die Magnetanzeigeleiste übertragen.

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2014/68/EU. Angewandte Normen DIN EN 13445 und ASME Boiler and Pressure Vessel Code. Berücksichtigte Regelwerke AD2000.

Technische Grundausstattung

- Standrohr in NiRo
- Prozessanschluss C-Stahl
- Mit Anzeigeleiste AL2-G ^{*1}
- Mit Ablass- und Entlüftungsstopfen

^{*1} siehe Datenblatt D-06-D-50338-DE

Lieferbare (optionale) Ausführungen

- Mediumseitig komplett NiRo
- Ablassventil AV 250 (andere Ablassventile auf Anfrage)
- Magnetsperrschalter(n) Typ M510-1-60 ^{*2} zur Signalisierung
- Zusätzlicher Messwertgeber Typ MRK ^{*3} mit integriertem Kopfmessumformer, Ausgang 4-20 mA
- Leuchtbandanzeiger zur Füllstandfernanzeige

^{*2} siehe Datenblatt D-06-D-50379-DE

^{*3} siehe Datenblatt D-06-D-50683-DE

Technische Daten

Anzeiger	Typ	NA7-45	NA7-130
Zulässiger Druck	PS [bar]	80	150
Zulässige Temperatur	TS [°C]	296	342
Ablassventil	Typ	AV250	



Abmessungen

- Die Anordnung der Anzeigeleiste kann außerhalb des Bereiches der Anschlussstutzen beliebig erfolgen.
- Ist der Anzeigebereich > als 2,6 m ist es erforderlich zwei oder mehr Anzeigeleisten übereinander anzuordnen.
- Gerätelängen > 6 m werden in geteilter Gehäuseausführung mit Zwischenflanschen ausgeführt.

NA7-45 mit oben mit Entlüftungsstopfen und unten mit Ablasstopfen		Anzeigebereich > 2,6 m
		Anzeigebereich > 6 m
Prozessanschluss		
Anschweißende	Schweißmuffe	mit Ablasventil

Digitale Dokumentation

